

UNTERSTÜTZUNG FÜR KÖRPER UND SEELE

Für die Kinder und Familien im Patenschaftsprogramm ist der Alltag mit einer Vielzahl von Schwierigkeiten verbunden. Deshalb sind Patenschaften ganzheitlich ausgerichtet und gehen über materielle Hilfe hinaus.

Die Sozialarbeiter stehen den Kindern und Familien auch beratend zur Seite. Sie hören zu, fragen nach und helfen ihnen dabei, Probleme anzugehen und zu lösen. Sie teilen die Hoffnung mit ihnen, die Jesus Christus schenkt, und laden sie in die Gemeinde ein. Sie bieten den Kindern und Familien Gebet an und unterstützen sie dabei, eine Perspektive für ihre Zukunft zu entwickeln.



Für Anastasia macht die Unterstützung einen gewaltigen Unterschied

Fortsetzung Gebetsanliegen

27-28

Die Teams der Obdachlosenhilfe bereiten sich auf die kalte Jahreszeit vor. Bitte beten Sie, dass die Menschen, die zu ihnen kommen, sich geliebt und wahrgenommen fühlen und mehr als körperliche Nahrung erhalten.

29-30

Aktuell können die Bestellungen für Patenweihnachtsgeschenke aufgegeben werden. Danke, wenn Sie für einen guten Ablauf beten und dafür, dass jedes Kind und jede Familie ein Geschenk erhalten kann.

BLEIBEN WIR IN VERBINDUNG

KONTAKT

Mission ohne Grenzen e. V.
Stresemannstr. 22
35037 Marburg

Telefon: +49 (0)6421 9 333 26-0
E-Mail: info@missionohnegrenzen.de

WWW.MISSION-OHNE-GRENZEN.DE



Gebetskalender SEPTEMBER 2026



Anastasia (links, mit ihrer Mutter) wird durch eine Kinderpatenschaft unterstützt

DANKE, DASS WIR GEMEINSAM FÜR DIE MENSCHEN IN OSTEUROPA BETEN

01-02

Bitte beten Sie für alle Kinder, die in diesem Jahr in den Kindergarten gekommen sind: für eine gute Entwicklung und dass ihre Eltern ermutigt werden.

03-04

Wir danken Gott für die Ferien. Bitte beten Sie dafür, dass alle Mitarbeitenden auch nach der Sommerpause neue Kraft und Erholung spüren können.

05-06

Danke, wenn Sie für „Saat der Hoffnung“ beten: um Gottes Segen für eine reiche Ernte, die Leben verändert und Hoffnung bringt.

07-08

In diesen Tagen werden Neuigkeiten über die Patenkinder und -familien an die Paten versendet. Bitte beten Sie um Freude und Ermutigung für alle, die andere mit einer Patenschaft unterstützen.

09-10

Bitte beten Sie für die Männer in den Familien, dass sie in der Gemeinschaft mit anderen Unterstützung finden und ihre Herzen dafür öffnen Hilfe anzunehmen.

11-12

Wir sind dankbar, dass tausende Kinder zum Schulstart mit neuen Rucksäcken und Schul-material versorgt werden konnten, damit sie lernen und ihre Träume verfolgen können.

13-14

Bitte beten Sie für alle Menschen, die Angehörige verloren haben, sei es durch den Krieg in der Ukraine oder durch Unfälle: dass sie Trost in Gott finden können und die nötige Unterstützung erhalten.

15-16

Bitte beten Sie für alle Kinder, die zur Schule gehen: für Freude am Lernen, Durchhaltevermögen und emotionale Unterstützung.

HERR, zeige mir deine Wege und lehre mich,
auf deinen Pfaden zu gehen! Führe mich
durch deine Treue und unterweise mich.
Psalm 25,4

17-18

Bitte beten Sie, dass mehr Menschen in Osteuropa Jesus Christus kennenlernen und sich von Gottes bedingungsloser Liebe berühren lassen.

19-20

Danke, wenn Sie um dauerhaften Frieden in der Ukraine beten. Bitte nehmen Sie auch die vielen Menschen in Ihre Gebete auf, die vertrieben wurden, verletzt wurden, vermisst werden oder Menschen verloren haben.

21-22

Seit einigen Tagen machen Zeitschriftenbeilagen auf „Mission ohne Grenzen“ aufmerksam. Bitte beten Sie, dass sich neue Unterstützer finden, die die Menschen in Osteuropa auf dem Herzen haben.

23-24

Bitte beten Sie für die Senioren, die Unterstützung erhalten. Sie sind dankbar für die Gemeinschaft, und viele von ihnen besuchen gerne die angebotenen Bibelstunden.

25-26

Viele Menschen in Osteuropa sind von der Landwirtschaft abhängig. Bitte beten Sie für gute Ernten.

SAAT DER HOFFNUNG

Für Menschen in Armut ist gesunde Ernährung fast unmöglich. Wenn man kaum genug für den Tag hat, muss Essen vor allem satt machen.

Damit Kinder, Familien und Senioren nicht unter Mangelernährung leiden müssen und mehr Möglichkeiten zur Selbstversorgung haben, gibt es „Saat der Hoffnung“. Bedürftige erhalten so hochwertiges Saatgut und Setzlinge für den eigenen Anbau. Die Ernte füllt nicht nur die Speisekammer – sie schenkt auch die Erfahrung von Selbstwirksamkeit. Denn wer erlebt, dass er sich mit seiner Hände Arbeit ernähren kann, geht gestärkt und selbstbewusster in die Zukunft.



Etleva und Tochter Samanta zeigen stolz einen Teil der erhaltenen Setzlinge

Fortsetzung Gebetsanliegen

27-28

Bitte beten Sie für alle, die ein Stipendium für Schule, Ausbildung oder Studium erhalten: für Freude, gute Noten und eine starke Perspektive.

29-30

Bitte beten Sie für Hoffnung, die gerade in schwierigen Zeiten so wichtig für Veränderung ist.

31

Danke für alle, die sich von Gott zu Spenden bewegen lassen. Sie verändern damit nachhaltig Leben und bringen Gottes Liebe nach Osteuropa. Gott segne sie.

BLEIBEN WIR IN VERBINDUNG

KONTAKT

Mission ohne Grenzen e. V.
Stresemannstr. 22
35037 Marburg

Telefon: +49 (0)6421 9 333 26-0
E-Mail: info@missionohnegrenzen.de

WWW.MISSION-OHNE-GRENZEN.DE



Gebetskalender OKTOBER 2026



Die Familie von Bashkim und Etleva hält zusammen – auch bei der Gartenarbeit

DANKE, DASS WIR GEMEINSAM FÜR DIE MENSCHEN IN OSTEUROPA BETEN

01-02

Bitte beten Sie für die Nachmittagsbetreuung: dass Kinder sich angenommen fühlen und die nötige Unterstützung bekommen, um weiterhin die Schule zu besuchen.

03-04

Am Sonntag ist Erntedankfest. Wir danken Gott für alle Versorgung, für die Segnungen, die die Menschen in unseren Programmen erfahren dürfen, und für seine Liebe.

05-06

Die Vorbereitungen für den Winter und für Weihnachten beginnen. Bitte beten Sie, dass die nötigen Waren zu fairen Preisen eingekauft werden können.

07-08

Bitte beten Sie, dass auch in diesem Jahr viele Bedürftige durch die „Aktion Weihnachtsliebe“ gesegnet werden und fröhlich Weihnachten feiern können.

09-10

Bitte beten Sie für alle Mitarbeitenden der Mission: dass sie fest in Gott verwurzelt bleiben und seine Liebe zu den Menschen in Osteuropa bringen.

11-12

Die letzten drei Monate sind bei „Mission ohne Grenzen“ die arbeitsintensivsten des Jahres. Bitte beten Sie für Kraft, Konzentration und Freude bei allen anfallenden Arbeiten.

13-14

Herbst ist Erkältungszeit. Bitte beten Sie, dass die Mitarbeitenden wie auch die unterstützten Menschen in Osteuropa gesund und sicher durch die kalte Zeit kommen.

15-16

Ohne die Mitarbeitenden vor Ort wäre die Arbeit in Osteuropa nicht möglich. Bitte beten Sie für Segen und Schutz bei ihrer Arbeit.

„Gebet bereitet uns nicht auf das
größere Werk vor – Gebet ist das
größere Werk.“
Oswald Chambers

17-18

Für die Familien, die Hilfe erhalten, beginnt eine schwere Zeit: Mit den kalten Monaten werden auch die Arbeitsmöglichkeiten weniger. Bitte beten Sie, dass Gott alle ihre Bedürfnisse erfüllt.

19-20

Bitte beten Sie, dass Menschen sich einladen lassen, Gott in ihrem Leben Raum zu geben und ihren Weg mit Ihm zu gehen.

21-22

Danke für alle Gebete für die Suppenküchen. Wenn das Wetter kälter wird, sind sie für viele eine lebenswichtige Unterstützung.

23-24

Bitte beten Sie für alle Menschen, die in Regierungen Verantwortung tragen. Sie brauchen immer wieder Weisheit, um gute Entscheidungen zu treffen.

25-26

Danke, wenn Sie für die vielen Partnerkirchen und -gemeinden in Osteuropa beten. Sie stehen den Menschen nicht nur seelsorgerlich zur Seite, sondern führen viele Programme wie z. B. die Nachmittagsbetreuung vor Ort durch.